

# Sozialpsychiatrische Dienste – wo stehen wir und was brauchen wir?

Matthias Albers, Köln

## Der status quo

- 378 Gesundheitsämter in Deutschland
- 248 in den 13 Bundesländern mit PsychKG & SpDi beim GA
- für rund 58 Millionen Menschen aller Altersgruppen
- Ende 2020 bundesweit 224 FÄ Psychiatrie etc. in den GÄ (nicht unbedingt Vollzeit oder SpDi)
- Zu anderen Berufsgruppen keine Statistik

# Personalbedarf pro 100.000 Einwohner

Berufsgruppe	VZÄ pro 100.000 Einwohner
FA/FÄ Psychiatrie & Psychotherapie	1,36
Psychologie	0,51
Sozialarbeit/-pädagogik	3,15
Verwaltung	0,70
<b>Summe</b>	<b>5,72</b>
Berechnet anhand „Fachliche Empfehlungen zu Leistungsstandards und Personalbedarf Sozialpsychiatrischer Dienste“	

# Personalbedarf SpDi für die 13 Länder

- 788 Stellen FÄ Psychiatrie, (abzüglich der 224 vorhandenen = mindestens 526 Differenz)
- 295 Stellen Psychologie,
- 1825 Sozialarbeit und
- 405 Verwaltung/MFA
  
- Gesamtbedarf (gerundet) 3800 Stellen für SpDi
- Nur für Ärzte Zahlen zum Bestand aus der Statistik der BÄK

# Arbeitszeit und Arbeitsschutz

- Für ein handlungsfähiges sozialpsychiatrisches Team mit Erreichbarkeit an 5 Wochentagen, ausschließlich während Regelarbeitszeit, mind. 4,8 VZÄ nicht-ärztliche Fachkräfte und 1,2 VZÄ Arzt/Ärztin erforderlich, um den Betrieb an 250 Tagen im Jahr zeitlich abzudecken. (1 Person= 1300 Stunden an 210 Tagen)
- „handlungsfähig“ heißt:
- wenn erforderlich, Hausbesuch am Tag des Meldungseingangs,
- Möglichkeit der Beratung im Büro, auch wenn gleichzeitig ein Krisenhausbesuch (= 2 Mitarbeitende) erfolgt.

# War das alles? Nein !

- Kinder- und jugendpsychiatrisches Angebot für Minderjährige.
- Das offene Angebot der Kontakt- und Beratungsstelle lässt sich als Angebot der nach- und vorsorgenden Hilfen nach PsychKG verstehen.
- Krisendienst außerhalb der Regeldienstzeiten des SpDi (täglich bis 22.00, 24.00 oder bis zum Beginn des Regeldienstes, oder nur an Wochenenden).
- Ausweitung der Öffnungszeiten der Kontakt- und Beratungsstelle am Wochenende oder am Abend.
- Erweiterung des Teams um Genesungsbegleiter (Ex-In) bzw. Peer-Berater.

# Kontakt- und Beratungsstelle

- Angebotszeiten an 5 Tagen in der Woche (Mo-Fr) im Umfang von rund 26 Stunden/Woche (1300/Jahr), darin durchgehend:
- Offener Bereich (niederschwelliges Kontaktangebot)
- Einzelberatung ohne Terminvereinbarung
- Pro Jahr ca. 250 Öffnungstage. 210 Arbeitstage/Jahr/VZÄ mit ca. 1.300 Stunden/Jahr.
- Aus Arbeitssicherheitsgründen Mindestanwesenheit von 2 Personen erforderlich. (= 2.600 Stunden/Jahr). Es ist daher grundsätzlich eine dritte Fachkraft erforderlich. Andernfalls ist während wenigstens 16 Wochen (30%) des Jahres nur eine Person anwesend.
- Mit dritter Fachkraft ist in 36 Wochen eine dreifach Besetzung gegeben, die Kliniksprechstunden, nachgehende Kontakte zu Besuchenden, Kriseninterventionen, Begleitungen zu Terminen, Teilnahme an Hilfeplangesprächen, Spätsprechstunden und Spätöffnungszeiten etc. erlaubt.
- Das totale Zeitvolumen für Angebotszeiten beläuft sich ca. 3.900 Stunden/Jahr, frei verfügbar für die o.g. weiteren Zwecke sind rund 860 Stunden.